



Rex

Deutscher Schäferhund
Rüde, kastriert, geb. 2009



Rex haben wir im Juni 2017 nach 5 Jahren aus der Vermittlung zurück geholt, da wir aus der Nachbarschaft erfahren hatten, dass er alles andere als gut gehalten würde. Als wir dort ankamen traf uns dann auch fast der Schlag. Aus dem einstigen stolzen Schäferhundrüden war ein uralter Schäferhund geworden, der 10 Jahre älter aussah als damals. Abgemagert, kaum noch Fell und keine Muskulatur. Wir zögerten nicht lange und nahmen Rex sofort mit und fuhren direkt zum Tierarzt.

Körperlich hat Rex sich in den letzten Monaten erholt und ist nun schon eine ganze Weile bereit für ein neues Zuhause. Ein paar wenige Interessenten gab es sogar schon, allerdings muss es passen. In einem Fall kam sogar jemand aus dem hohen Norden gefahren, stellte dann aber vor Ort fest, dass Rex in Bezug auf Ressourcen nicht alles gerne hergibt und dann auch mal durch Knurren signalisiert, dass dies seines ist. Daraufhin nahmen die Interessenten Abstand und fuhren ohne Rex nach Hause. In einem anderen Fall hatten wir entschieden, dass es nicht passt. Denn gerade bei einem Hund wie Rex muss das Bauchgefühl von uns Vermittlern 100 % passen, denn sein nächstes Zuhause soll auch das Letzte sein.

Wer das Vertrauen von Rex gewinnen will, sollte sich schon etwas ins Zeug legen. Es ist zwar auch für fremde Personen möglich mit ihm spazieren zu gehen, was aber nicht heißt, dass die alles mit oder an ihm machen können. Dafür bedarf es schon etwas mehr. Er verschenkt sein Herz nicht mehr einfach so, was wir gut verstehen können.

Die letzten Jahre hatte er vermutlich keinen Kontakt mehr zu Artgenossen. Er ist grundsätzlich verträglich, aber mit unseren Hündinnen aktuell nicht zu vergesellschaften, da er dauerhaft nur besteigen will. Wir werden es nun mal mit einem Rüden versuchen, denn auch das könnten wir uns vorstellen.

Für Rex suchen wir also ein hundeerfahrenes, im besten Fall ebenerdiges Zuhause, welches genügend Geduld für diesen Hund aufbringen kann. Stundenweise alleine bleiben sind kein Problem für ihn. Er braucht auch keinen Ausdauersport, sondern ist mit normalen Gassirunden zufriedengestellt.

ID: 1886/Stand: 27.06.2017, Update: 15.01.2018

Kontakt: Tierheim Zweibrücken, Tel.: 0 63 32-7 64 60

E-Mail: info@tierheimzweibruecken.de, Web: www.tierheimzweibruecken.de